

# Auf geht's: Heute eröffnet die Kö-Galerie

Drum herum ist Baustelle, innen sieht das neue Einkaufszentrum schon gut aus. Bis heute Morgen wurde gearbeitet.

VON CORINNA KUHS

**METTMANN** Klaus Töller ist ein Mann, der schon am Ort der Kö-Galerie gearbeitet hat, bevor es das Einkaufszentrum überhaupt gab. Er ist einer von vier Hausmeistern für das Gebäude – und arbeitete schon als solcher in dem nun umgebauten und erweiterten Komplex, als dieser noch Hertie beherbergte. „Das war mir eine Herzensangelegenheit“, sagt Stephan Schnitzler, Prokurist beim Kö-Galerie-Investor Phoenix. Mit der neuen Galerie sind rund 100 Arbeitsplätze entstanden.

Heute Morgen wird das Einkaufszentrum eröffnet – Bürgermeister Bernd Günther schneidet um 10 Uhr das Band zum Eingang an der Talstraße durch. Anschließend kann bis einschließlich Samstag jeden Tag bis 22 Uhr eingekauft werden. Dass der Bau ein Kraftakt war, werden die Besucher sehen: Komplett fertig ist die Anlage nicht. „Die Restarbeiten sollen innerhalb von vier Wochen abgeschlossen sein“, sagt Schnitzler.

Heute erwartet die Besucher vor den Türen allerdings noch eine Baustelle. „Die Außenanlagen werden nicht ganz perfekt sein“, nennt Schnitzler das. Die Wege zum Center sind nicht gepflastert, zur Straße „Am Königshof“ liegen Holzplatten auf schlammigem Boden. Im Inneren fehlten gestern Abend noch Bänke und Grünzeug, Handwerker pinselten Pfosten weiß und schlossen die Mechanik für die Eingangstüren an. Gegen 19 Uhr rückte eine Putzkolonie an, damit heute Morgen alles vom Baustaub befreit ist. „Ich bin sehr angetan“, sagt Schnitzler. „Vor einer Woche wurde ich ner-



Phoenix-Prokurist Stephan Schnitzler, Center-Manager Volker Döhring und Bürgermeister Bernd Günther (v.l.) haben sich gestern Abend schon mal umgesehen. RP-MNA

## DAS PROGRAMM HEUTE

### Kinderschminken und Auftritt junge Kantorei

**Eröffnung** 10 Uhr (Medimax schließt seine Türen drei Stunden vorher auf). Ab 11.30 Uhr so genannte **Walking Acts** zur Unterhaltung der Besucher, ab 12.30 Uhr Kinderschminken, Kindertattoos und Luftballons; nachmittags: Auftritte **Tanzschule Constanze Krauss**, 17 Uhr **Junge Kantorei**.

vös“, räumt er angesichts der vor einigen Tagen noch nicht sonderlich präsentierfähigen Räume des Centers ein. „Aber auf den letzten Metern ist unheimlich viel passiert.“ Das, so hofft Bürgermeister Bernd Günther, wird auch für die Straße „Am Königshof“ gelten, deren Höhe dem Center angepasst werden muss (RP berichtete). Dies sollte längst geschehen sein, doch die Arbeiten verzögern sich weiter. Auch die Schulstraße hätte bis heute neu gepflastert werden sollen, auch sie ist nicht fertig. „Ende Juli, spätestens

im August“ soll das gesamte Areal mit der Straße „Am Königshof“ fertig sein, sagt Günther: „Wir wünschen uns, dass wir es so schnell wie möglich hinkommen.“ Irgendwann im Sommer, festlegen wollte sich gestern niemand, soll es eine Art Stadtfest, eine gemeinsame Feier mit den Geschäften der Innenstadt, der Kö-Galerie und auch dem Kö-Karree geben – sofern dieses dann fertig ist. In der Kö-Galerie sind derzeit 31 Geschäfte bezogen, sieben Läden stehen leer, allerdings seien zwei davon bereits vermietet,

sagt Phoenix-Prokurist Schnitzler. Für alle Verkaufszonen gebe es, bis auf eine im Untergeschoss, Interessenten. Parken kostet im Center-Parkhaus einen Euro pro Stunde. Kunden von Kaufpark und Medimax bekommen bei einem Einkauf einen Teil der Gebühren erstattet.

## RP ONLINE

Mehr dazu unter  
[www.rp-online.de/mettmann](http://www.rp-online.de/mettmann)